

Newsletter Nr. 10/2008 vom 8. August 2008



Große Abschlussveranstaltung der Deutschen Meisterschaften 2008 in Böblingen

Tolle Ergebnisse, riesige Stimmung, sehr gute Organisation und wunderbares Wetter, so lautet die Bilanz der Deutschen Meisterschaften 2008 des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) in Böblingen (Baden-Württemberg). Bei der großen Abschlussveranstaltung fanden sich mehrere hundert Zuschauer und Schlachtenbummler, darunter auch Baden-Württembergs Innenminister Heribert Rech als Schirmherr der Veranstaltung, DFV-Präsident Hans-Peter Kröger und Dr. Frank Knödler, Präsident des Landesverbandes Baden-Württemberg, im Sportstadion Am Silberweg ein. Vier Tage lang stand Böblingen ganz im Zeichen der sportlichen Großveranstaltung mit mehr als 1.400 Teilnehmern. Besonders wegen seiner vier neuen Deutschen Rekorde wird diese Meisterschaft wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

„Sport gehört genauso zur Feuerwehr wie das Wasser zum Löschen“, sagte Innenminister Heribert Rech. Er unterstrich in seiner Rede, dass Feuerwehr Teamarbeit bedeutet und vor allem Teamgeist erfordert. Er bat die Mannschaften zudem, die Tradition der Feuerwehrwettbewerbe weiter bestehen zu lassen. Der DFV-Präsident dankte für das Vertrauen des Deutschen Feuerwehrverbandes, dass die Wettbewerbe in Baden-Württemberg durchgeführt werden konnten und bezeichnete die Stadt Böblingen als sehr guten Austragungsort für die Deutschen Meisterschaften.

„Hier sind die besten Mannschaften aus ganz Deutschland angetreten, um die Qualifikation für die Feuerwehrolympiade 2009 im tschechischen Ostrava zu schaffen“, fasste Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, zusammen. Er bedankte sich für das Engagement der Böblinger Feuerwehr, die sehr gute Arbeit der Wertungsrichter und die Vorbereitung der Veranstaltung.

Ergebnislisten und Bilder der Veranstaltung gibt es unter www.dfv.org sowie www.feuerwehr-boeblingen.de.



Rolf Schäfer machte Feuerwehr-Versandhaus zum Erfolg

Mehr als 70.000 Kunden hat er mit seinem Team in den vergangenen Jahren schon betreut: Rolf Schäfer (61) ist Initiator, Geschäftsführer und Motor beim Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) in Bonn – und jetzt seit 40 Jahren für den Spitzenverband der Feuerwehren tätig.

„Rolf Schäfer lebt seinen Beruf und hat in all’ den Jahren außergewöhnliches Engagement für den DFV bewiesen. Dafür gilt ihm unser besonderer Dank! Von seiner Arbeit profitieren alle: Feuerwehrleute, die ein breites Angebot aus einer Hand finden, und der Deutsche Feuerwehrverband, der seinen Service im Versandhaus bündelt und dessen ideelle Arbeit durch den Betrieb unterstützt wird“, sagt DFV-Präsident Hans-Peter Kröger. Zum Jubiläum zeichnete er Rolf Schäfer mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes aus.

Schäfer trat 1968 in die Dienste des DFV ein, zu nächst als Bundesjugendsekretär der Deutschen Jugendfeuerwehr. 1974 übernahm er die Leitung des neu gegründeten Versandhauses des Deutschen Feuerwehrverbandes GmbH, das heute seinen modernen Betriebssitz in Bonn-Bad Godesberg hat.

Bundesgeschäftsstelle

Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger



Das Unternehmen hat unter Schäfer maßgebliche Hilfe bei der Verbreitung von Rauchwarnmeldern in Wohnungen geleistet. Zwei weitere Angebotschwerpunkte sind Fachliteratur und Material zur Öffentlichkeitsarbeit. Rund 6000 Artikel werden unter www.feuerwehrversand.de bereits im Internet angeboten. Neu darunter ist auch der Onlineverkauf von Eintrittskarten für Sicherheitsfachmessen.

Trauer um DFV-Fachbereichsleiter Manfred Friedrich

Der Deutsche Feuerwehrverband trauert um seinen Fachbereichsleiter Katastrophenschutz, Kreisbrandmeister Manfred Friedrich. Er ist im Alter von 56 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben. „Manfred Friedrich hat in einem Kernbereich des Verbandes über Jahre hinweg maßgeblich und mit hohem Sachverstand unsere fachliche Position geprägt“, sagt DFV-Präsident Hans-Peter Kröger. Darüber hinaus hat Friedrich auch im Fachbereich Gesundheitswesen/Rettungsdienst den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen vertreten, dessen Vorstand er seit 1995 angehörte.

Der langjährige Kreisbrandmeister des Landkreises Goslar war 21 Jahre in der Facharbeit des DFV aktiv, in den vergangenen sechs Jahren als Fachbereichsleiter. Für seine hervorragenden Leistungen wurde er vom Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes sowie der Deutschen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet.

„Alle, die beim Deutschen Feuerwehrverband mit Manfred Friedrich zusammenarbeiten durften, haben ihn auch als sehr verlässlichen und kooperativen Menschen geschätzt. Deshalb schmerzt sein früher Tod uns sehr. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie“, sagt DFV-Präsident Kröger.



CTIF-Ehrenpräsident Robert Dollinger verstorben

Der frühere Präsident des Internationalen Feuerwehrverbandes CTIF, Colonel Robert Dollinger, ist im Alter von 80 Jahren bei Straßburg (Frankreich) verstorben. Die deutschen Feuerwehren haben vor allem von Dollingers Einsatz für das Ehrenamt und die Facharbeit auf internationaler Ebene profitiert. „Sein Wirken ist bis heute bei vielen Feuerwehrführungs Kräften in Deutschland in guter Erinnerung. Das zeigt die große Anteilnahme an Tode Colonel Dollingers, die wir in Gesprächen und Nachrichten erfahren haben“, sagt Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV).

Dollinger war Leiter der Feuerwehr Straßburg und Präsident des französischen Feuerwehrverbandes. Von 1978 bis 1981 amtierte er als Generalsekretär und von 1981 bis 1989 als Präsident des Weltfeuerwehrverbandes, dann wurde er Ehrenpräsident.

DFV-Präsident Kröger würdigte Dollinger: „Es ist sein dauerhaftes Verdienst, dass das Ehrenamt in den Feuerwehren im internationalen Netzwerk unserer Organisation und damit in Politik und Gesellschaft gestärkt wurde. Die Intensivierung der Facharbeit kam auch den deutschen Feuerwehren zugute, die unser Verband in den CTIF-Kommissionen vertritt.“

Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + +

Da es im Jahr 2009 drei Mal den Termin „Freitag der 13.“ gibt, musste das Forum Brandrauchprävention nun einen als bundesweiten Rauchmeldertag auswählen: Freitag, der 13. März 2009 lautet nun der Termin für den deutschlandweiten Aktionstag. Weitere Informationen über die laufenden Kampagnen sowie rechtliche Hintergründe gibt es online unter www.rauchmelder-lebensretter.de.



Einen Tag lang Feuerwehrfrau: Bei der Berufsfeuerwehr Darmstadt wurde dieser Traum während des Girls' Day für zahlreiche Mädchen wahr. Ein Bericht darüber hat nun den ersten Preis des bundesweiten Girls' Day-Schreibwettbewerbs gewonnen. Zu lesen unter: http://www.girls-day.de/zielgruppen/maedchen/tipps/mein_girls_day_2008/jasmin

In Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Bayern im LFV Bayern e.V., Legoland und der Firma Ziegler findet am Samstag, 13. September 2008 ein „Feuerwehr-Familientag“ in Günzburg statt. Für Angehörige von Jugendfeuerwehr und Feuerwehr im Übungs- bzw. Dienstanzug gibt es Ermäßigungen. Weitere Informationen: www.jf-bayern.de.

Der Newsletter des Deutschen Feuerwehrverbandes ist ein Informationsangebot an alle Menschen, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Gerne können Sie ihn an Interessierte weiterleiten oder unter www.dfv.org/newsletter direkt abonnieren. Abmeldungen sowie Änderungen der Mailadresse senden Sie bitte an brosius@dfv.org.

Herausgeber und Adresse für Feedback:

Deutscher Feuerwehrverband
Reinhardtstraße 25

10117 Berlin

Verantwortlich:

Silvia Darmstädter (Pressereferentin)

Telefon (030) 28 88 48 8-23

E-Mail darmstaedter@dfv.org